Haupt-Sache!

Biel, 19.-20. Juni 2019

Die ZSVA im Angesicht von MDR und ISO13485:2016 – was müssen wir tun?

Michael Maier

Swiss Certification Services AG





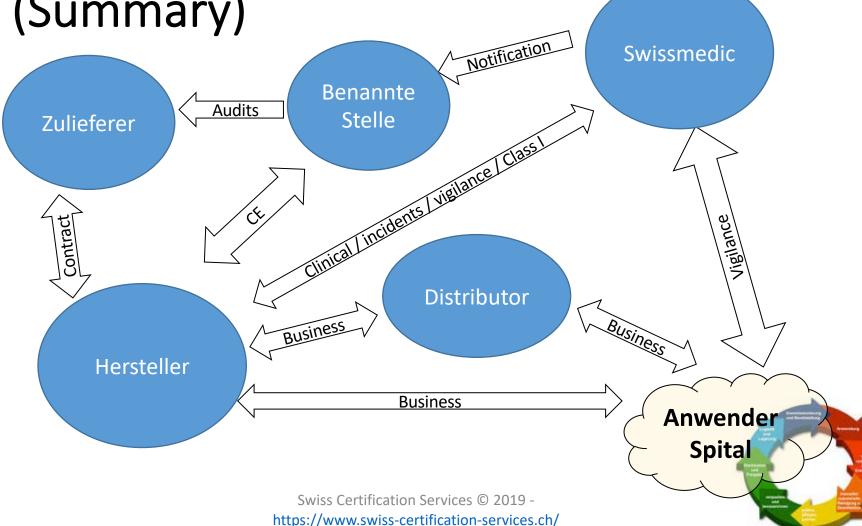
Inhalt

- Medizinprodukte (MP) Stakeholder
- Regulatorischer Kontext für Hersteller von MP
- Auswirkungen auf Spitäler / ZSVA
- CH Gesetzgebung und MDR
- Qualitätsmanagement / ISO 13485
- Herausforderungen für ZSVA





Marktteilnehmer – Aufgaben (Summary)



MDSAP

Medical Device Regulatory Context

European Directives EC 93/42 Medical Device EC 90/385 AIMD

EC 98/79 IVD

National laws FR, DE, CH...

European Guidances Meddev

Medical Device regulations In Vitro Diagnostic Device regulation

EU regulations

E-IFU, etc..

Harmonized standards ISO / IEC / EN

European Regulations

US Code of Federal Regulation CFR 820, Part 11, etc.

US Guidance

FDA Guidance to manufacturer

recommendations

EU

UDI, Audit, etc..

Borderline **Device Manual**

Data Protection

HIPAA, GDPR, LPD, ...

Best practices GCP, GLP, GMP, etc.

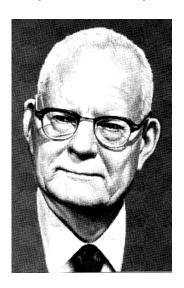
Research Law Clinical trials

Directives, LRH, ORH

Swiss Certification Services © 2019 -

Medical Device Regulatory Context

William Edwards Deming (1900 – 1993)

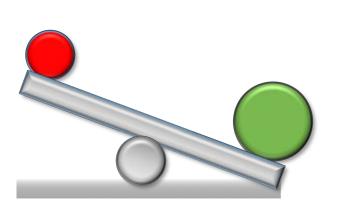


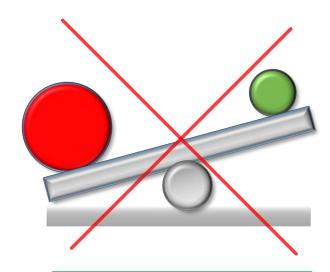
- Laws and regulations need control—counting solely on «Best Practice» and professionalism of stakeholders does not work as evidenced by several problems with medical devices and the system for market clearance implemented in EU. Regulations get more stringent, scrutiny gets much more stringent.
- It has been said by William Edwards Deming:

In God we trust, all others bring data*

http://en.wikipedia.org/wiki/W. Edwards Deming#cite note-learning-34 - Hastie, Trevor; Tibshirani, Robert; Friedman, Jerome (2009). *The Elements of Statistical Learning* (2nd ed.). Springer.

Medizinprodukte: Der Nutzen muss immer die Risiken überwiegen!





- Restrisiko inhärent zum Produkt
- Risiken des Eingriffs

 Nutzen für den Patienten



Medizinprodukte: Regulatorischer Kontext

AIMDD

Active implantable

Medical Devices

Ersetzt durch "Verordnung Medizinprodukte" und "Verordnung über IVD" – 25.05.2017

gnostics

Directive

98/79 CE



90/3









Evolution des europäischen Rechtsrahmens für MP

Hauptziele der Verordnungen MDR / IVDR

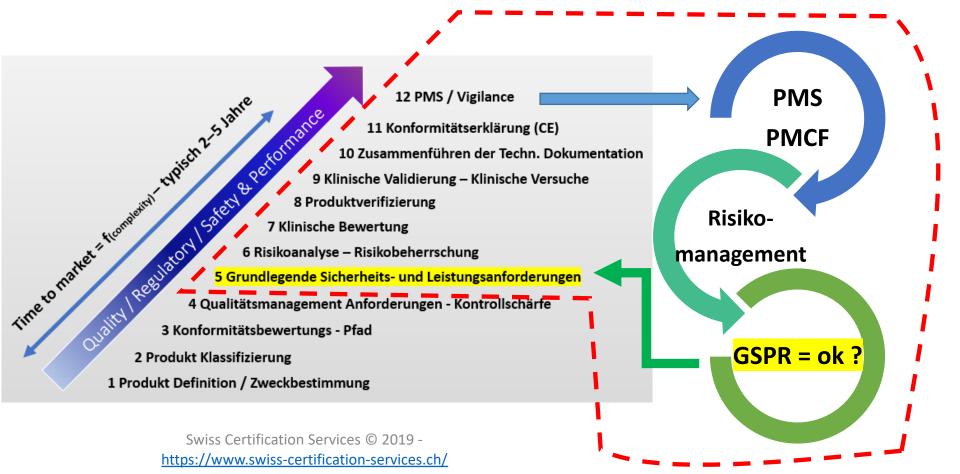
- Ein Text der für alle Mitgliedsstaaten gilt keine nationalen Interpretationen oder "Extrawürste"
- Den Rechtsrahmen der technologischen Entwicklung anpassen
- Die Kontrolle über Benannte Stellen (Notified Bodies) verbessern
- Die Kompetenz aller Marktteilnehmer sicherstellen (MAID)
 - ⇒ Dies alles um die Patientensicherheit zu verbessern

Schweizerische Fachtagung über die Sterilisation

Konformitätsbewertung

-> kontinuierlicher Prozess!



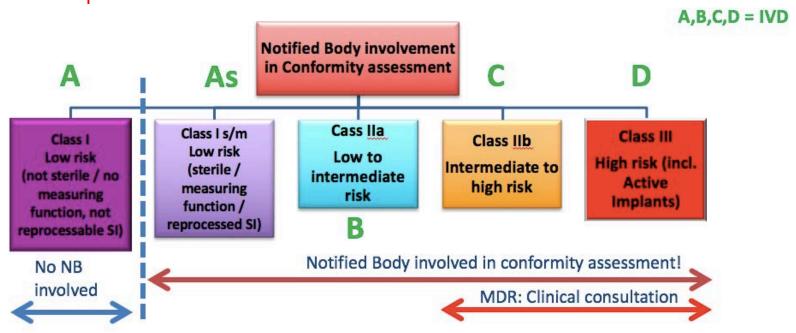




Konformitätsbewertung - basics

Mögliche Konformitätsbewertungs- Routen...:

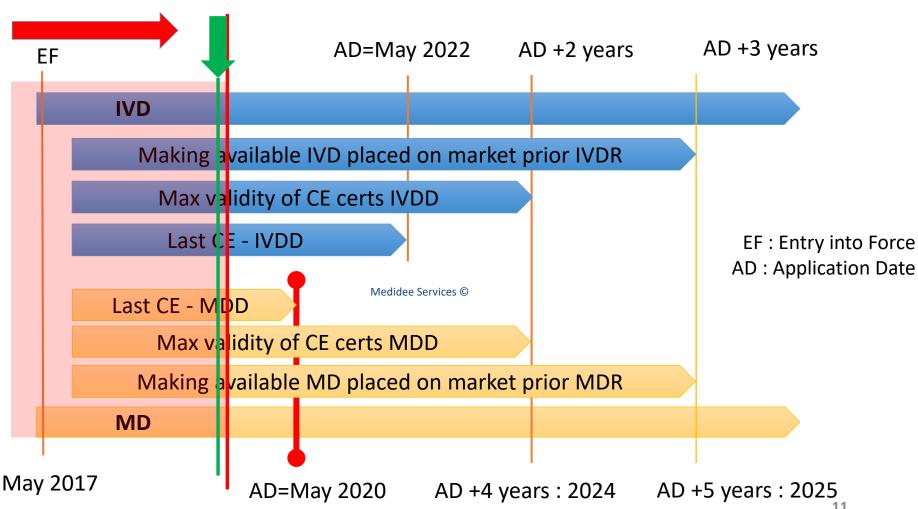
- Hängen ab von der Risikoklasssifizierung des Medizinprodukts
- Risikoklasse hängt ab vom Bestimmunggemässen Gebrauch und Risikoprofil







MDR / IVDR Übergangsfristen





Schweizerische Fachtagung über die Sterilisation Identify

Auswirkungen auf die Gesundheitseinrichtungen

...Hersteller konzentrieren sich auf "cash cows" bedeutet in Konsequenz:

- Es wird zu Versorgungsschwierigkeiten / Ausfall der Versorgung mit bestimmten Medizinprodukten kommen
 - Wegfall von Kleinserienprodukten wegen mangelnder Rentabilität
 - Wegfall ganzer Hersteller wg. Rentabilität / Regulatorischer Hürden
 - Engpass wg. nicht ausreichender Kapazität der Benannten Stellen
- Einkauf wird strategisch mit Blick auf Versorgungssicherheit
 - Lagerhaltung für MP die von Engpässen betroffen sein könnten
 - Definieren welche Produkte betroffen sein könnten mit den Logistikpartnern



Evolution des europäischen Rechtsrahmens für MP

Die Änderungen mit den grössten Auswirkungen...auf ZSVA

| Teilaspekt | Änderungen mit Auswirkungen auf ZSVA / AEMP |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Definition «Aufbereitung» | bezeichnet ein Verfahren, dem ein gebrauchtes Produkt unterzogen wird, damit es sicher wiederverwendet werden kann; zu diesen Verfahren gehören Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und ähnliche Verfahren sowie Prüfungen und Wiederherstellung der technischen und funktionellen Sicherheit des gebrauchten Produkts -> im Scope der MDR! |
| Definition «Wiederverwendbares chirurgisches Instrument» | bezeichnet ein nicht in Verbindung mit einem aktiven Produkt eingesetztes, für einen chirurgischen Eingriff bestimmtes Instrument, dessen Funktion im Schneiden, Bohren, Sägen, Kratzen, Schaben, Klammern, Spreizen, Heften oder ähnlichem besteht und das nach Durchführung geeigneter Verfahren wie etwa Reinigung, Desinfektion und Sterilisation vom Hersteller für die Wiederverwendung bestimmt ist -> eng definiert |



Evolution des europäischen Rechtsrahmens für MP

Die Änderungen mit den grössten Auswirkungen...auf ZSVA

| Teilaspekt | Änderungen mit Auswirkungen auf ZSVA / AEMP |
|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einführung Klasse Ir (no grandfathering!) | Alle chirurgischen Instrumente die zur Aufbereitung bestimmt sind müssen ein neues Konformitätsbewertungsverfahren durchlaufen mit NB (Artikel 52 MDR) -> Termin: 26.05.2020 |
| Aufbereitung Einmalprodukte (SUD) | Aufbereiter wird automatisch zum Hersteller, europaweit, Konformitätsbewertungsverfahren -> Termin: 26.05.2020 |
| UDI Kennzeichnung auf aufbereitbaren Instrumenten, falls technisch möglich | Übergangsfristen für Neu In-Verkehr gebrachte Produkte -> Termin 26 Mai 2027 |

CH Gesetzgebung – Anpassung an MDR

- Erste Anpassungen im Detail bezüglich Bezeichnung von CAB etc. erfolgt siehe geltendes HMG + MepV
- Draft MepV Mai 2019:
 - Aufbereitung Teil der «Instandhaltung» vgl. heutiges HMG §49
 - Instandhaltung: Massnahmen wie Wartung,
 Softwareupdates, Inspektion, Reparatur, Aufbereitung zur
 Wiederverwendung, zur Erhaltung oder Wiederherstellung des funktionsfähigen Zustandes eines Produkts;



CH Gesetzgebung – Anpassung an MDR DRAFT MepV – Mai 2019

- §69 Die Instandhaltung (Aufbereitung incl.) hat nach den Grundsätzen eines Qualitätsmanagementsystems zu erfolgen, ist zweckmässig zu organisieren und zu dokumentieren und richtet sich insbesondere:
 - a. nach den Anweisungen des Herstellers; -> MDR, Klasse Ir
 - b. nach dem Risiko, das dem Produkt und seiner Verwendung eigen ist.
- Die Swissmedic kann Vorgaben zu Instandhaltungsmassnahmen machen und veröffentlichen. Diese Vorgaben gelten als Stand von Wissenschaft und Technik.



CH Gesetzgebung – Anpassung an MDR DRAFT MepV – Mai 2019

- §70 Aufbereitung
- Vorschriftsmässige Aufbereitung nach Stand Wissenschaft und Technik (WI & TE) und Herstellerangaben
- Schliesst explizit: Reinigung, Desinfektion, Funktions- und Sauberkeitsprüfungen, Verpackung, Sterilisation und Lagerung mit ein.
- Verfahren müssen nach dem Stand WI & TE validiert sein
- Verfahren nachgewiesen Wirksam, nachvollziehbar und reproduzierbar im Rahmen eines Qualitätsmanagementsystems



CH Gesetzgebung – Anpassung an MDR DRAFT MepV – Mai 2019

- §70 Aufbereitung
- Aufbereitung für Dritte:
 - Geeignetes, zertifiziertes QM
 - Erklärung zur Berücksichtigung der Herstellerangaben / oder Nachweis qualitativer Äquivalenz
 - Zweckmässige Infrastruktur / Räume, Stand WI & TE







Hilfestellung – nützliche Guidance



AW-Merkblatt SW1SSmedic Beschaffung von Medizinprodukten in Gesundheitseinrichtungen

Inhaltsverzeichnis

| 1 | Was ist das Ziel dieses Merkblattes und an wen richtet es sich? | • |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 2 | Revision der Medizinprodukteregulierung in Europa | |
| 3 | Was sind Medizinprodukte? | |
| 4 | Wie werden Medizinprodukte "zugelassen"? | 4 |
| 5 | Plausibilitätsprüfung: Ist das Medizinprodukt konform? | 4 |
| 5.1 | Sorgfaltspflicht der Gesundheitseinrichtung | 4 |
| 5.2 | Hilfestellung | 4 |
| 6 | Qualitätsmängel und nicht konforme Medizinprodukte | |
| 7 | Rechtliche Grundlagen | |
| 8 | Kontakt | |
| Anhang 1 | : Plausibilitätsprüfung für Medizinprodukte für die In-vitro-Diagnostik und Zubehör | (|
| Anhang 2 | 2: Plausibilitätsprüfung für Medizinprodukte mit Körperkontakt und Zubehör | |
| Anhang 3: Checkliste für die Prüfung von Medizinprodukten | | |
| Anhang 4: Häufige Fragen zu EG-Zertifikaten für Medizinprodukte | | |
| | | |





- Technische Herausforderungen
 - Prozessvalidierung und Prozesskontrolle, Rückverfolgbarkeit RDG
 - Software Validierung Chargenrückverfolgbarkeit
 - Begrenzte Anzahl Aufbereitungszyklen
 - Failproof Tollgates: RDG out = Sterilisator in
 - Rückverfolgbarkeit individueller Leihsiebe (keine Sammeletiketten mehr!)
 - Stammdaten der aufbereiteten MP (incl. Herstellerangaben)
 - Techn. Voraussetzungen für spezielle MP (flexible Endoskope, lange Hohlkörper, Isolationsprüfungen MIC, Optiken,)



- Qualifikation + ausreichend MA
 - QMS Verantwortliche mit Regulatorischer Kompetenz (Gesetze, Gute Praxis, Normen, WI & TE)
 - Stammdatenverantwortliche
 - Verantwortlich Nachlegeware / Reparaturmanagement
 - Implantatmanagement
 - Techn. Kompetenz Prozessvalidierung freizugeben
 - Risikomanagementkompetenz (belastbare Begründungen wenn von Vorgaben abgewichen wird)
 - ...



- Prozesse + Aufzeichnungen
 - Freigabe RDG / manuelle Reinigung (Ausnahme!)
 - Freigabe Sterilisatoren
 - Aufzeichnungen zu Training
 - Sinnvolle Beschreibung der Aufbereitungsprozesse und Kontrollen link zur Prozessrisikoanalyse
 - Auslegung der Dokumentation und Nachweisdokumente auf die zu schliessenden Regelkreise (Beispiel: geforderte Kompetenz – Nachweis der Trainingsmassnahmen…)
 - Change Control Änderungswesen
 - Zielführendes Management von: Reklamationen, Abweichungen, Nicht konforme Produkte, Audits / Selbstinspektionen
 -





- Schnittstellen (dokumentierte Service Levels / Vereinbarungen mit...)
 - OPS / interne und externe Kunden
 - Medizintechnik (incl. Mgmt der Wartungsverträge)
 - Haustechnik (e.g. Wasser / Lüftung / Dampf)
 - Reinigungsdienst
 - Transport / Lagerung Sterilgut
 - Krankenhaushygiene
 - Einkauf (Einkaufskommission)
 - Materiovigilanz
 - ...

Schweizerische Fachtagung über die Sterilisation

Swiss Certification Services AG Zertifizierung ISO 13485 – exklusiv für ZSVA / AEMP

www.swiss-certification-services.ch

michael.maier@swiss-certification-services.com 079 205 45 17

yann.cailler@swiss-certification-services.com 076 822 36 36



Yann Cailler Auditor - Head of Certification

Graduated Engineer in Microengineering - Experience in the maintenance and servicing of biomedical equipment within an hospital - Diploma in CSSD (University of Grenoble)



Michael Maier Lead Auditor - Executive Director

Graduated Engineer in Biomedical - Experience in the reprocessing of surgical instruments - Diploma in CSSD (DGSV / SGSVI - Auditor in the field of medical devices since 2002

